

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 54

FREITAG, DEN 8. JULI

2016

## Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht .....	1181	Öffentliche Zustellung .....	1182
Berichtigung .....	1181	Jahresabrechnung 2015 und Entlastung des Direktors der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) – Bekanntmachung gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 7 MStV HSH i.V.m. § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) .....	1182
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht .....	1182	Satzung des Katholischen Schulverbandes Hamburg	1182

## BEKANTMACHUNGEN

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma Sika Automotive GmbH hat bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Änderungsgenehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung in industriellem Umfang auf dem Grundstück Reichsbahnstraße 99, 22525 Hamburg, beantragt.

Das Änderungsvorhaben umfasst die Erweiterung des Produktionsbereichs für Polyurethanprepolymere um einen Reaktionsmischer und stellt ein Vorhaben im Sinne der Nummer 4.1.8 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar.

Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Absatz 1 Satz 1 UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Änderungsvorhabens abgesehen.

Das Änderungsvorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung gesetzlicher Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Begründung der Feststellung, dass für das Änderungsvorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 28. Juni 2016

**Die Behörde für Umwelt und Energie**

Amtl. Anz. S. 1181

### Berichtigung

In der Bekanntmachung „Sperrung der Kleinen Alster und der Binnenalster für den allgemeinen Boots- und Schiffsverkehr“ vom 20. Juni 2016 (Amtl. Anz. S. 1123) muss der erste Absatz wie folgt richtig lauten:

„Wegen der Durchführung der Veranstaltung „ITU World Triathlon Hamburg 2016“ bleibt die Kleine Alster und die Binnenalster vom 15. Juli 2016, 15.00 Uhr, bis zum 17. Juli 2016, 18.00 Uhr, für den allgemeinen Boots- und Schiffsverkehr gesperrt.“

Hamburg, den 1. Juli 2016

**Die Behörde für Umwelt und Energie**

Amtl. Anz. S. 1181

**Bekanntgabe des Ergebnisses  
einer standortbezogenen Vorprüfung  
des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine  
Verpflichtung zur Durchführung einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung besteht**

**Anlage für die Lagerung von Flüssigerdgas (LNG)  
zur Brennstoffzuführung  
der Schiffsmotoren eines Kreuzfahrtschiffes**

Die Firma AIDA Cruises, German Branch of Costa Crociere S.p.A. hat bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Errichtung und den Betrieb einer mobilen Anlage zur Brennstoffzuführung eines Kreuzfahrtschiffes mit Flüssigerdgas (LNG) am Kronprinz Kai, Cruise Center Steinwerder, 20457 Hamburg, beantragt.

Das Vorhaben dient der Versorgung der Schiffsmotoren mit Erdgas für die Energieerzeugung auf dem Kreuzfahrtschiff. Mittels eines mobilen Druckbehälters mit Druckaufbauverdampfer wird der Umgebung Wärme entzogen, so dass das LNG den Aggregatzustand wechselt und im flüssigen Zustand zum Kreuzfahrtschiff gepumpt werden kann. Diese mobile Anlage stellt ein Vorhaben im Sinne der Nummer 9.1.1.3 (Spalte 2) der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar.

Nach der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Satz 2 UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Änderungsvorhabens abgesehen.

Das Änderungsvorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung gesetzlicher Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Begründung der Feststellung, dass für das Änderungsvorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 8. Juli 2016

**Die Behörde für Umwelt und Energie  
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –**

Amtl. Anz. S. 1182

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Cemal Sevimli, zuletzt bekannte Anschrift: Havighorster Redder 46, 22115 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 11. Juli 2016 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 211, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 25. Juli 2016 als bewirkt.

Hamburg, den 13. Juni 2016

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 1182

**Jahresabrechnung 2015 und Entlastung des  
Direktors der Medienanstalt Hamburg/  
Schleswig-Holstein (MA HSH)  
– Bekanntmachung gemäß § 39 Abs. 2  
Nr. 7 MStV HSH i. V. m. § 22 Abs. 4  
Hauptsatzung der Medienanstalt  
Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Die Jahresabrechnung 2015 der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) vom 23. März 2016 und die vom Medienrat der MA HSH in seiner Sitzung am 1. Juni 2016 dem Direktor der MA HSH erteilte Entlastung wurden gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 7 MStV HSH i. V. m. § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH unter www.ma-hsh.de bekannt gemacht.

Norderstedt, den 22. Juni 2016

**Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)  
Der Direktor**

Amtl. Anz. S. 1182

## Satzung des Katholischen Schulverbandes Hamburg

Vom 15. April 2016

Die katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg sind Orte des kirchlichen Lebens; sie sollen die Eltern bei der Erfüllung ihres Erziehungsauftrages unterstützen.

Zur Sicherung des katholischen Schulwesens im Erzbistum Hamburg wird ein Wechsel der Trägerschaft für die katholischen Schulen in Hamburg auf das Erzbistum Hamburg angestrebt. Eine die staatliche Finanzhilfe ergänzende finanzielle Unterstützung des Katholischen Schulverbandes durch das Erzbistum Hamburg ergeht nach Maßgabe des diözesanen Wirtschaftsplanes. Bis zum Wechsel der Trägerschaft für die katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg erhält der Katholische Schulverband Hamburg hiermit bis zu seiner Aufhebung folgende Interimssatzung.

### Artikel 1

#### Name und Aufgabe

(1) Der Verband führt den Namen „Katholischer Schulverband Hamburg“.

(2) Der Schulverband ist Träger der katholischen Schulen auf dem Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Ihm obliegt im Rahmen des geltenden kirchlichen und staatlichen Rechts die umfassende Aufgabe der Gestaltung und Verwaltung dieser Schulen. Sämtliche bauliche Angelegenheiten gehören nicht zu den Aufgaben des Schulverbandes, ausgenommen die Verwaltung und Bewirtschaftung von Immobilien, insbesondere hausmeisterliche Aufgaben.

(3) Der Schulverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Als juristische Person der kirchlichen Vermögensverwaltung unterliegt er den allgemeinen Regeln des kirchlichen Rechts und den Bestimmungen dieser Satzung.

(4) Der Schulverband kann Gesellschafter von gemeinnützigen Gesellschaften sowie Stifter im Rahmen von Stiftungen des kirchlichen, des öffentlichen und des Privatrechts sein.

(5) Der Schulverband kann zur Wahrnehmung seiner Aufgaben Beamtenverhältnisse begründen.

### Artikel 2

#### Organ

Organ des Schulverbandes ist der Verbandsvorstand. Der Verbandsvorstand besteht aus dem Schuldezernenten und dem Verwaltungsdirektor. Seine Aufgabenwahrnehmung wird von einem Kuratorium beratend begleitet.

### Artikel 3

#### Der Verbandsvorstand

(1) Der Schuldezernent und der Verwaltungsdirektor nehmen die Geschäfte gleichberechtigt wahr und führen diese; sie vertreten jeweils den Schulverband gerichtlich und außergerichtlich und leiten das Schulamt als dessen Verwaltung nach Maßgabe der vom Erzbischöflichen Generalvikar zu erlassenden Geschäftsordnung. Der Schuldezernent und der Verwaltungsdirektor führen das Dienstsiegel; sie vertreten sich in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen wechselseitig. Bankgeschäfte dürfen nicht im Wege der Einzelvollmacht wahrgenommen werden.

(2) Bestellung und Abberufung des Schuldezernenten und des Verwaltungsdirektors sowie Abschluss und Kündigung der Dienstverträge erfolgen durch den Erzbischöflichen Generalvikar. Der Erzbischöfliche Generalvikar ist Dienstvorgesetzter des Schuldezernenten und des Verwaltungsdirektors.

(3) Der Verbandsvorstand übt sein Amt nach Maßgabe der Gesetze, dieser Satzung sowie der Regelungen der Dienstverhältnisse aus. Der Verbandsvorstand hat den Erzbischöflichen Generalvikar regelmäßig zu unterrichten und über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge zu informieren, insbesondere über die wirtschaftliche Situation, außergewöhnliche Geschäftsvorfälle, laufende Prozessverfahren und Darlehensgewährungen.

(4) Der Verbandsvorstand ist Dienstvorgesetzter aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulverbandes nach der Mitarbeitervertretungsordnung für die Erzdiözese Hamburg (MAVO) in der jeweils gültigen Fassung und Vertreter des Dienstherrn gegenüber der Beamtenschaft des Schulverbandes.

### Artikel 4

#### Aufgaben des Verbandsvorstandes

(1) Der Verbandsvorstand hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Aufgaben des Schulverbandes erledigt werden. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- a) die Festlegung von Grundsätzen und Richtlinien für die Arbeit des Schulverbandes, insbesondere für die Bildungs- und Erziehungsarbeit,
- b) die Erstellung des Wirtschaftsplans (Haushaltsplan, Stellenplan und Investitionsplan sowie mittelfristige Finanzplanung),
- c) die Erstellung der Jahresrechnung,
- d) die Verwendung des Jahresergebnisses,
- e) die Bestellung von Schulleiterinnen und Schulleitern,
- f) die Fortschreibung und Durchführung des Schulentwicklungsplans,

- g) die Bestimmung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses,
- h) die Festlegung von Kriterien für die Einstellung von Mitarbeitenden im Beamten- bzw. Angestelltenverhältnis,
- i) die Zuweisung der Besoldungsgruppen und die Eingruppierung in die Vergütungsgruppen (einschließlich Umgruppierungen),
- j) die Ernennung von Lehrkräften im Beamtenverhältnis auf Probe und auf Lebenszeit sowie die Anstellung von Mitarbeitenden im Angestelltenverhältnis, insbesondere Lehrkräfte,
- k) die Entlassung von Mitarbeitenden,
- l) die Aufsicht über die verbandseigenen Einrichtungen.

Artikel 6 Absatz 1 bleibt unberührt.

(2) Anstellungsverträge und Ernennungsurkunden für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Ernennungsurkunden für Beamte auf Lebenszeit werden vom Schuldezernenten gemeinsam mit dem Verwaltungsdirektor unterzeichnet.

### Artikel 5

#### Das Kuratorium

(1) Das Kuratorium besteht aus den Pfarrern und je einem Vertreter/einer Vertreterin der pfarrlichen Gremien (Kirchenvorstand und Pfarrgemeinde-/oder Pfarrpastoralrat) der römisch-katholischen Pfarreien auf dem Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg, die in ihrem Pfarrgebiet eine katholische Schule haben. Die Vertreter/Vertreterinnen werden von den jeweiligen Pfarrern nach Anhörung der pfarrlichen Gremien (Kirchenvorstand und Pfarrgemeinde- oder Pfarrpastoralrat) als Mitglied benannt; sie müssen einem der Gremien angehören. Aktive und ehemalige Beamte und Beschäftigte des Schulverbandes können nicht Mitglied des Kuratoriums sein. Die Mitglieder der pfarrlichen Gremien werden jeweils für die Dauer ihrer Amtszeit in das Kuratorium entsandt.

(2) Das Kuratorium begleitet die pastorale Arbeit der Schulen. Es fördert das Miteinander von Schulen, Pfarreien und katholischen Einrichtungen der Stadtkirche und bringt Vorschläge zu einer Optimierung des Zusammenwirkens ein. Es berät den Verbandsvorstand im Hinblick auf die Verwirklichung der Aufgaben des Schulverbandes und formuliert die Interessen der Kirchengemeinden gegenüber den Schulen hinsichtlich der pastoralen Arbeit.

(3) Der Verbandsvorstand unterrichtet und informiert das Kuratorium im Rahmen eines jährlichen Berichtes insbesondere über die inhaltliche Entwicklung der Schulen.

(4) Die Sitzungen des Kuratoriums werden durch ein Präsidium vorbereitet, dem die Dechanten der Dekanate und die Leiter der Pastoralen Räume im Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg angehören. Das Präsidium kommt zwischen den Sitzungen des Kuratoriums zu regelmäßigen Terminen mit dem Schuldezernenten zusammen, um pastorale Themen miteinander abzustimmen.

(5) Unter der Leitung des Vorsitzenden tritt das Kuratorium mindestens einmal im Kalenderjahr zusammen. Auf seiner konstituierenden Sitzung wählt das Kuratorium den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden aus der Mitte seiner Mitglieder.

### Artikel 6

#### Kirchliche Aufsicht

(1) Der Verbandsvorstand bedarf der vorherigen Einwilligung durch den Erzbischöflichen Generalvikar für

- a) die Festlegung von Grundsätzen und Richtlinien für die Arbeit des Schulverbandes, insbesondere für die Bildungs- und Erziehungsarbeit,
- b) die Durchführung des Wirtschaftsplanes einschließlich seiner Einzelpläne, die Feststellung der Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Bestimmung des Abschlussprüfers zur Prüfung der Jahresrechnung,
- c) die Fortentwicklung und Durchführung des Schulentwicklungsplanes,
- d) die Festlegung von Kriterien für die Einstellung von Mitarbeitenden im Beamten- bzw. Angestelltenverhältnis,
- e) die Begründung, Änderung und Aufhebung von kirchlichen Beamtenverhältnissen, insbesondere Lehrern, auf Lebenszeit,
- f) die Ernennungsurkunden für Schulleiterinnen und Schulleiter.

Der Antrag auf Einwilligung ist rechtzeitig und insbesondere in den Fällen der Buchstaben a) sowie c), d) und f) umfassend zu begründen; dazu bedarf es auch der Darstellung der mit dem Antrag verbundenen rechtlichen und finanziellen Auswirkungen einschließlich möglicher Alternativen.

(2) Willenserklärungen des Verbandsvorstandes bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Genehmigung des Erzbischöflichen Generalvikariates bei Rechtsgeschäften entsprechend § 16 Absatz 1 Ziffer 1 bis 8, 11 und 12, ferner Ziffer 13 in Bezug auf die Beauftragung von Rechtsanwälten sowie Werkverträge über Architekten- und Ingenieurleistungen sowie im Übrigen Werkverträge mit einem Gegenstandswert von mehr als 15 000,- Euro, Ziffer 14 bis 18 Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG) für die Erzdiözese Hamburg.

(3) Bei einem Gegenstandswert von mehr als 100 000,- Euro im Einzelfall bedürfen Willenserklärungen des Verbandsvorstandes bei Rechtsgeschäften entsprechend § 16 Absatz 1 Ziffer 1, 8 und 19, Ziffer 20 in Bezug auf Werkverträge, Ziffer 21 und 22 KVVG der schriftlichen Genehmigung des Erzbischöflichen Generalvikars.

(4) Das Erzbischöfliche Generalvikariat kann Berichtslegung durch den Verbandsvorstand verlangen, hat ein allgemeines Einsichts- und das finanzielle Prüfungsrecht.

#### Artikel 7

##### Wirtschaftsjahr

(1) Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Jahresrechnung ist vom Verwaltungsdirektor auf Grundlage einer ordnungsgemäßen Buchführung in Anlehnung an das Handelsrecht aufzustellen.

(3) Die Jahresrechnung ist von einem Wirtschaftsprüfer zu prüfen und zu testieren. Über das Ergebnis der Prüfung wird das Kuratorium vom Verbandsvorstand unterrichtet.

#### Artikel 8

##### Auflösung des Verbandes, Satzungsänderung

Über die Auflösung des Schulverbandes oder eine Änderung der Satzung entscheidet der Erzbischof von Hamburg. Der Verbandsvorstand wird hierüber frühzeitig informiert und vor einer Entscheidung über eine Satzungsänderung angehört.

#### Artikel 9

##### Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelungen, Veröffentlichung

(1) Diese Satzung tritt am 1. Mai 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des katholischen Schulverbandes vom 15. August 2007 (Kirchliches Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 13. Jg. Nr. 7, Art. 71, S. 95 ff., v. 15. August 2007), zuletzt geändert am 26. Juni 2013 (Kirchliches Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 19. Jg. Nr. 7, Art. 79, S. 89 f., v. 15. Juli 2013), außer Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 tritt Artikel 1 Absatz 2 Satz 2 dieser Satzung erst mit der Errichtung eines erzbischöflichen Bauamtes in Kraft. Zugleich werden mit Errichtung eines erzbischöflichen Bauamtes in Artikel 4 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe b) die Wörter „und Investitionsplan“ gestrichen.

(3) Diese Satzung soll im Amtlichen Anzeiger, Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes, öffentlich bekannt gemacht werden.

Hamburg, den 15. April 2016

**L. S. Dr. Stefan Heße**  
Erzbischof von Hamburg

Amtl. Anz. S. 1182

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Offenes Verfahren (EU) (VgV) Öffentlicher Auftraggeber – Dienstleistung

#### ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

Zu Händen von Frau Jessica Hauzinski,  
Telefon: +49/040/42823-1427  
Telefax: +49/040/42731-0747  
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de  
Internet-Adresse:  
Hauptadresse des Auftraggebers:  
<http://www.hamburg.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: –

I.3) Haupttätigkeit(en): –

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: –

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:  
Glas- und Gebäudereinigung an der Stadtteilschule Horn und dem Haus der Jugend, Snitgerreihe 2 und Horner Weg 89, 22111 Hamburg, für die Zeit ab 1. Februar 2016.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie: 14  
Hauptort der Dienstleistung: Hamburg

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: –

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Glas- und Gebäudereinigung an der Stadtteilschule Horn und dem Haus der Jugend, Snitgerreihe 2 und Horner Weg 89, 22111 Hamburg, für die Zeit ab 1. Februar 2016.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 90911200  
Ergänzende Gegenstände: 90911300, 90919300

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

**II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –

II.2.2) Optionen: nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 1. Februar 2017

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: –

**III.2) Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –

**III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

**IV.2) Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

**IV.3) Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: 2016000090

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: –

IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 9. August 2016, 10.00 Uhr.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31. Januar 2017

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
Datum: 9. August 2016, 10.00 Uhr.

Ort: Submissionsstelle Finanzbehörde  
Gänsemarkt 36, Raum 100, 20354 Hamburg

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

#### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, DE  
Telefon: +49/40/4 28 23 - 14 48  
Telefax: +49/40/4 28 23 - 20 20
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:** –
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:** –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
24. Juni 2016

Hamburg, den 27. Juni 2016

Die Finanzbehörde

580

#### Offenes Verfahren (EU) (VgV) Öffentlicher Auftraggeber – Dienstleistung

#### ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**  
Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland  
Zu Händen von Herrn Marcel Kautz,  
Telefon: +49/040/4 28 23 - 14 27  
Telefax: +49/040/4 27 31 - 07 47  
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de  
Internet-Adresse:  
Hauptadresse des Auftraggebers:  
<http://www.hamburg.de>  
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen  
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen  
Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers:** –
- I.3) **Haupttätigkeit(en):**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:** –

#### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:**  
Glas- und Gebäudereinigung im Gymnasium Osterbek, Turnierstieg 24 in 22179 Hamburg, für die Zeit ab 1. März 2017 bis auf Weiteres.
- II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**  
Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie: 14

Hauptort der Dienstleistung: Hamburg

- II.1.3) **Gegenstand der Bekanntmachung:** –
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung:** –
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**  
Glas- und Gebäudereinigung im Gymnasium Osterbek, Turnierstieg 24 in 22179 Hamburg, für die Zeit ab 1. März 2017 bis auf Weiteres.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 90911200  
Ergänzende Gegenstände: 90911300
- II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):** Nein
- II.1.8) **Aufteilung in Lose:** ja  
Angebote sind möglich für alle Lose.
- II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:** Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:** –
- II.2.2) **Optionen:** nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**  
Beginn: 1. März 2017

#### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:** –
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:** –
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:** –
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung:** –
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge:** –

- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: 152–24/149
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: –
- IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 18. August 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 28. Februar 2017
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
Datum: 18. August 2016, 10.00 Uhr.  
Ort: Submissionsstelle Finanzbehörde  
Gänsemarkt 36, Raum 100, 20354 Hamburg  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

#### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, DE

Telefon: +49/40/4 28 23 - 14 48  
Telefax: +49/40/4 28 23 - 20 20

- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
24. Juni 2016

Hamburg, den 27. Juni 2016

**Die Finanzbehörde**

581

#### Offenes Verfahren (EU) (VgV) Öffentlicher Auftraggeber – Dienstleistung

#### ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**  
Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland  
Zu Händen von Herrn Björn Irps-Borchers,  
Telefon: +49/040/4 28 23 - 14 27  
Telefax: +49/040/4 27 31 - 07 47  
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de  
Internet-Adresse:  
Hauptadresse des Auftraggebers:  
<http://www.hamburg.de>  
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen  
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen  
Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers:** –
- I.3) **Haupttätigkeit(en):** –
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:** –

#### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:  
Gebäudereinigung im Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27-29, 22337 Hamburg für die Zeit ab 1. Januar 2017.
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:  
Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie: 14  
Hauptort der Dienstleistung: Hamburg
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: –
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:  
Gebäudereinigung im Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27-29, 22337 Hamburg für die Zeit ab 1. Januar 2017.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)  
Hauptgegenstand: 90911200
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –
- II.2.2) Optionen: nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:  
Beginn: 1. Januar 2017

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: –
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.
- IV.2.2) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: 152–24/157
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: –
- IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 17. August 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30. Dezember 2016
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
Datum: 17. August 2016, 10.00 Uhr.  
Ort: Submissionsstelle Finanzbehörde  
Gänsemarkt 36, Raum 100, 20354 Hamburg  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, DE  
Telefon: +49/40/4 28 23 - 1448  
Telefax: +49/40/4 28 23 - 2020
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
22. Juni 2016

Hamburg, den 22. Juni 2016

**Die Finanzbehörde**



**Öffentliche Ausschreibung**

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Dratelnstraße 24, 21109 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 060-16 AS**  
Der neue Standort der Gewerbeschulen G2 und G17 befindet sich im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg. Die gesamte Baumaßnahme umfasst einen Neubau auf dem Campus sowie den Umbau des bestehenden Gebäudes der Gewerbeschule G17.  
Die Teil-Baumaßnahme „Umbau“ umfasst ca. 6.000 m<sup>2</sup> BGF.  
Die Teil-Baumaßnahme „Zubau“ umfasst einen viergeschossigen Neubau mit insgesamt 10 Klassen- und Fachklassenräumen mitsamt Mensa zzgl. Nebenräumen. Die BGF des Neubaus inkl. angrenzenden Ölpavillon beträgt ca. 3.300 m<sup>2</sup>. Die Baustelle ist über die Dratelnstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.  
Beginn der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich August/September 2016.
- Erd- und Grundbau**
- Herrichten der Geländeoberfläche/Baufeldfreimachung für Zubau und Ölpavillon einschließlich Aufnahme der Oberflächen, Baumfällungen und Boden- aushub sowie -einbau.
  - Herstellung folgender Grundleitungen einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten:
    - Oberflächenentwässerung
    - Schmutzwasser
    - Trinkwasser
    - Gas
  - Rückbau bestehender Grundleitungen und teilweise von Schächten für:
    - Oberflächenentwässerung
    - Schmutzwasser
    - Trinkwasser
    - Gas
    - MS- und NS-Leitungen
- HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: ca. August 2016  
Bauende: ca. März 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht..
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 27. Juli 2016 bis 11.10 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 27. Juli 2016 um 11.10 Uhr.  
Anschrift: siehe Buchstabe o).  
Bei der Submission zugelassene Personen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.  
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer  
oder  
– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),  
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),  
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),  
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),  
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,  
und  
– gültige Freistellungsbescheinigung.  
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 26. August 2016.
- w) Beschwerdestelle:  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

- x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. Juni 2016

**Die Finanzbehörde**

583

### Auftragsbekanntmachung

#### Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
 Freie und Hansestadt Hamburg  
 FB SBH | Schulbau Hamburg,  
 Einkauf/Vergabe,  
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
 Deutschland  
 Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe  
 E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
 Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43  
 NUTS-Code: DE600  
 Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**  
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>  
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
 Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
 SBH VOB OV 067-16 LG – Rahewinkel 9 –  
 Bodenbelag, Estrich, Trockenbau und Tischler  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
 SBH VOB OV 067-16 LG
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil  
 45214210
- II.1.3) Art des Auftrags  
 Bauauftrag

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
 Neubau eines zweigeschossigen Schulgebäudes als Ersatzbau der Grundschule Rahewinkel  
 Die Grundschule befindet sich im Hamburger Stadtteil Mümmelmannsberg. Die Baumaßnahme umfasst einen zweigeschossigen Neubau mit insgesamt ca. 30 Klassen- und Fachklassenräumen zzgl. Nebenräumen.  
 Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 6.120 m<sup>2</sup>. Die Baustelle ist über die Straße Große Holl unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.  
 Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme von April 2016 bis Juli 2017.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**  
 Wert ohne MwSt.: 949.000,- Euro
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
 Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
 Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
 Bodenbelagsarbeiten  
 Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
 45432100
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
 NUTS-Code: DE60  
 Hauptort der Ausführung:  
 Rahewinkel 9, 22115 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
 ca. 3.200 m<sup>2</sup> Linoleumbeläge für Boden-Treppen,  
 ca. 2000 lfm Sockelleisten aus Holzwerkstoff
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
 Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**  
 Wert ohne MwSt.: 177.000,- Euro
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Laufzeit in Monaten: 3  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
 Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Januar 2017 bis Mitte März 2017.  
 Die Eröffnung der Angebote findet statt am 2. August 2016 um 10.10 Uhr in Raum 004. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:  
Estricharbeiten  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45262320
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE60  
Hauptort der Ausführung:  
Rahewinkel 9, 22115 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Schwimmender, unbeheizter Zementestrich auf Trittschall- bzw. Wärmedämmung ca. 5.500 m<sup>2</sup>.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 261.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 3  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. November 2016 bis Ende Januar 2017.  
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 2. August 2016 um 10.40 Uhr in Raum 004. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:  
Trockenbau- und Tischlerarbeiten  
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45324000, 45421146, 45421141
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE60  
Hauptort der Ausführung:  
Rahewinkel 9, 22115 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Ständerwerkwände 1.400 m<sup>2</sup>, Vorwandinstallation/Schachtwände 120 m<sup>2</sup>, GK Abhangdecken 2.000 m<sup>2</sup>, Rasterdecken 200 m<sup>2</sup>, Deckensegel 1700 m<sup>2</sup>, Innentüren (hauptsächlich einflügelig) ca. 150 Stück.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 511.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 8  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Oktober 2016 bis Mai 2017.  
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 2. August 2016 um 11.10 Uhr in Raum 004. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer  
ODER:  
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer  
ODER:  
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).  
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)  
– Umsätze aus den letzten drei Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

UND:		<b>ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN</b>
– gültige Freistellungsbescheinigung		
III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	VI.1)	<b>Angaben zur Wiederkehr des Auftrags</b> Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:	VI.2)	<b>Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen</b>
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als drei Jahre.	VI.3)	<b>Zusätzliche Angaben:</b> Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <a href="http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/">http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/</a> Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die jeweilige Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt KEIN VERSAND der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen		
III.2) <b>Bedingungen für den Auftrag</b>		
III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:		
III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal		
<b>ABSCHNITT IV: VERFAHREN</b>		
IV.1) <b>Beschreibung</b>		
IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren		
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem		
IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs	VI.4)	<b>Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren</b>
IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion	VI.4.1)	Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland Telefax: +49/40/42731-0499
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja	VI.4.2)	Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
IV.2) <b>Verwaltungsangaben</b>	VI.4.3)	Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren		
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: 2. August 2016 Ortszeit: 10.10		
IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber		
IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch		
IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30. September 2016		
IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: 2. August 2016 Ortszeit: 10.10 Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.		
		1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Deutschland  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Telefax: +49/40/427 31 -01 43

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)

**Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
28. Juni 2016

SBH | Schulbau Hamburg,  
Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,

Hamburg, den 28. Juni 2016

**Die Finanzbehörde**

584

## Gerichtliche Mitteilungen

### Zwangsversteigerung

802 K 41/14. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll durch das Gericht versteigert werden folgender im Grundbuch von Poppenbüttel Blatt 6812 eingetragener Grundbesitz: a) Bestandsverzeichnis (BV) Nummer 1, das in Hamburg, Jungclausweg 5, Poppenbütteler Berg belegene, 566 m<sup>2</sup> große Grundstück (Flurstück 5214) sowie b) BV Nummer 2/zu 1, ein 1/2 Miteigentumsanteil an dem in Hamburg, Jungclausweg, neben Hausnummer 1 belegenen 131 m<sup>2</sup> großen Grundstück (Flurstück 5044).

Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen, voll unterkellerten Einfamilienhaus (Bungalow) mit Flachdach, Baujahr etwa 1980 und hat eine Wohnfläche von etwa 150,6 m<sup>2</sup>. Das Kellergeschoss ist teilweise zu Wohnzwecken ausgebaut und es gibt eine Einzelgarage mit Innenzugang zum Wohnhaus sowie einen Carport. Das Haus war zum Zeitpunkt der Begutachtung (27. November 2014) eigentümergegenutzt, ferner bestanden zwei familieninterne Mietverhältnisse. Bei dem Flurstück 5044 handelt es sich um ein unbebautes Grundstück, welches als gemeinsame Zuwegung (Pfeifenstiel) zum Flurstück 5214 und zu einem anderen Grundstück dient.

Verkehrswerte gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: Gesamt-Verkehrswert für BV Nummer 1 und BV Nummer 2/zu 1, Flurstück 5214 und 1/2-Anteils am Flurstück 5044: 520 000,- Euro. Einzel-Verkehrswert für Flurstück 5214 (bei Einzelausgebot): 475 000,- Euro. Einzel-Verkehrswert für 1/2-Anteil am Flurstück 5044 (bei Einzelausgebot): 4.500,- Euro.

In dem Versteigerungstermin vom 26. Mai 2016 ist der Zuschlag bereits aus den Gründen des § 74 a Absatz 1 ZVG versagt worden, so dass der Zuschlag weder aus den Gründen des § 74 a ZVG (sog. 7/10-Grenze) noch aus denen des § 85 a ZVG (sog. 5/10-Grenze) nochmals versagt werden darf.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 3. November 2016, 9.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, Erdgeschoss, Saal E.005.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 2.044, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Infos und kostenpflichtiger Gutachtendownload im Internet unter: [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 11. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 8. Juli 2016

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

585

### Zwangsversteigerung

541 K 12/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in 22559 Hamburg, Lohengrinweg 8 B, 8 C (Flurstück 5497), östlich Lohengrinweg 10 A (Flurstück 5350) belegene, im Grundbuch

von Rissen Blatt 4064 eingetragene Grundstück, durch das Gericht versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eingeschossiges, sehr gepflegtes Einfamilienwohnhaus ohne Schäden mit luxuriöser Ausstattung, Vollkeller, Dachgeschoss zu Wohnzwecken ausgebaut, etwa 535 m<sup>2</sup> Gesamtwohn-/nutzfläche, Massivbau mit Krüppelwalmdach und Kalksandsteinmauerwerk, Kellergarage, beheiztem Außenschwimmbad, separatem Garagenhaus auf weitläufigem, fast uneinsehbarem 9538 m<sup>2</sup> großen Grundstück mit Teichanlage in ruhiger, grüner und guter Lage.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 21. August 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die 5/10- und 7/10-Grenzen gemäß §§ 74 a, 85 a ZVG sind in diesem Termin nicht anwendbar.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 7 000 000,- Euro. Einheitswert 486 500,- DM.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 33 im 1. Stock, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Informationen mit dem Gutachten zum Download auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Freitag, den 9. September 2016, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 7, 22587 Hamburg, I. Stock, Saal 18.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 8. Juli 2016

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Blankenese**

Abteilung 541 586

### Zwangsversteigerung

717 K 32/15. Zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll das in Hamburg, Am Sooren 6 belegene, im Grundbuch von Alt-Rahlstedt Blatt 8963 eingetragene 1115 m<sup>2</sup> große Grundstück (Flurstück 2393), durch das Gericht versteigert werden.

Das unbebaute Grundstück ist laut Gutachten als reines Wohngebiet mit einer offenen, zweigeschossigen Bebauung ausgewiesen. Zulässig sind dem-

nach Einzel- oder Doppelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten. Das Grundstück befindet sich im in einem Umlegungsgebiet (U 348). Durch Hinzuerwerb einer Teilfläche des Nachbargrundstücks wär u. U. eine rückwärtige Bebauung möglich. Interessenten wird zu dieser Frage die Einsicht in das Gutachten nahegelegt.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 390 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 15. September 2016, 11.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, I. Stock, Saal 157.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 301, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/428 81-2910/-2911/-2150. Infos auch im Internet: [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Antragstellers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 8. Juli 2016

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 587

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB EU 002-16 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Lessing Stadtteilschule im Hanhoopsfeld 21, Hamburg hier: Lehrküche, Großküchentechnik, Kältetechnik

Baufauftrag:

Los-Nr. 1: Lehrküche

Los-Nr. 2: Großküchentechnik

Los-Nr. 3: Kältetechnik

Auftragswert ohne MwSt.: 312.000,- Euro

Los-Nr. 1: 29.000,- Euro

Los-Nr. 2: 217.000,- Euro

Los-Nr. 3: 66.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags: 6 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

Los-Nr. 1: 9. August 2016, 10.10 Uhr

Los-Nr. 2: 9. August 2016, 10.40 Uhr

Los-Nr. 2: 9. August 2016, 11.10 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

Telefax: 040/427 31-01 43

Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung erreichen Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/  
unternehmen/ausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/unternehmen/ausschreibungen.html)

Die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/  
bauleistungen/5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Hamburg, den 27. Juni 2016

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 588

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB EU 010-16 TG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

STT Fischbek-Falkenberg, Fischbeker Moor 6, Hamburg hier: Kücheneinrichtung

Baufauftrag:

Kücheneinrichtung

Auftragswert ohne MwSt.: 96.000,- Euro

Laufzeit des Vertrags: 5 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

27. Juli 2016, 11.00 Uhr

**Kontaktstelle:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung erreichen Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/  
unternehmen/ausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/unternehmen/ausschreibungen.html)

Die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/  
bauleistungen/5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Hamburg, den 27. Juni 2016

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 589

**Offenes Verfahren**

**Auftraggeber:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

**Vergabenummer: GMH VOB EU 011-16 TG**

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:**

Grundschule An der Haake, Lange Striepen 51, Hamburg  
hier: Bodenbelagsarbeiten

**Bauauftrag:**

Bodenbelagsarbeiten

– ca. 1600 m<sup>2</sup> Verlegung von Linoleum

– ca. 860 m Holzleisten

– ca. 350 m<sup>2</sup> Holz-Sockelleisten

**Auftragswert ohne MwSt.:** 84.300,- Euro

**Laufzeit des Vertrags:** 3 Monate

**Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:**  
27. Juli 2016, 10.00 Uhr

**Kontaktstelle:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung erreichen Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/  
unternehmen/ausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/unternehmen/ausschreibungen.html)

Die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/  
bauleistungen/5796074/bauleistungen/](http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/)

Hamburg, den 27. Juni 2016

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 590

**Verhandlungsverfahren**

**Auftraggeber:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

**Vergabenummer: GMH VgV VV 006-16 DK**

**Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren

**Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:**

Neubau und Sanierung von Klassengebäuden für die Grundschule und Stadtteilschule am Standort Stübenhofer Weg 20, Hamburg – Objektplanung gem. § 34 HOAI

**Dienstleistungsauftrag:** Objektplanung gemäß § 34 HOAI

– Leistungsphasen 2 und 3

– Leistungsphasen 4 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG

– besondere Leistungen in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG

**Auftragswert ohne MwSt.:** 643.000,- Euro

**Laufzeit des Vertrags:** 40 Monate

**Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:**  
29. Juli 2016, 14.00 Uhr

**Kontaktstelle:**

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung erreichen Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/  
unternehmen/ausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/unternehmen/ausschreibungen.html)

Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

[http://www.hamburg.de/  
lieferungen-und-leistungen/  
5796092/lieferungen-und-leistungen/](http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/5796092/lieferungen-und-leistungen/)

Hamburg, den 29. Juni 2016

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 591

**Öffentliche Ausschreibung eines Liefervertrags**

f & w fördern und wohnen AöR,

– Abteilung Beschaffungsmanagement –,

Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,

E-Mail: [Ausschreibung@foerdernundwohnen.de](mailto:Ausschreibung@foerdernundwohnen.de)

**Ausschreibung Nr. ÖA 039-2016**

**Lieferung von Feuerlöscher, Brandschutzartikel, Zubehör und Installation**

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)

→ Unternehmen

→ Ausschreibungen

→ Leistungen (VOL) und Bauleistungen (VOB)

→ ÖA 039-2016

**Angebotsfrist:** 20. Juli 2016, 13.00 Uhr

Hamburg, den 4. Juli 2016

**f & w fördern und wohnen AöR**

592

**Öffentliche Ausschreibung (national)**

a) HafenCity Hamburg GmbH

Osakaallee 11, 20457 Hamburg,

Telefon: 040/37 47 26 - 0, Telefax: 040/37 47 26 - 26

E-Mail: [info@hafencity.com](mailto:info@hafencity.com)

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

1196

Freitag, den 8. Juli 2016

Amtl. Anz. Nr. 54

- c) Entfällt
- d) Ausführung der Bauleistungen im Straßenbau.
- e) Hamburg DE 600
- f) Vergabenummer: **ÖA-2016156-16-004**  
Innere Erschließung HafenCity  
Umbau 2. BA Shanghaiallee/Knoten Überseeallee  
Betonplatten verlegen ca. 750 m<sup>2</sup>  
Borde setzen ca. 1.170 m  
Asphaltfahrbahn herstellen, Bk 32 ca. 3.810 m<sup>2</sup>  
Boden einbauen ca. 285 m<sup>3</sup>  
Herstellung Baumquartiere 14 Stück  
Straßenabläufe herstellen 17 Stück
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 29. August 2016  
Ende: 2. Dezember 2016
- j) Siehe Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und  
Einsichtnahme vom 6. Juli 2016 bis 15. Juli 2016, 8.00  
Uhr bis 17.00 Uhr.  
Anschrift:  
ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung,  
Admiralitätstraße 59, 20459 Hamburg,  
Telefon: 040/309709-0, Telefax: 040/309709-199,  
Frau Kuck
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 26,-Euro  
Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Bar oder Banküberweisung  
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.  
Empfänger:  
ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung  
IBAN: DE60200300000001160035  
Geldinstitut: HypoVereinsbank  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der  
Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank-  
und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungs-  
schreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 22. Juli 2016 um 13.00  
Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift: siehe Anschrift Buchstabe a).
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 22. Juli 2016  
um 13.00 Uhr.  
Anschrift: siehe Anschrift Buchstabe a).  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.

- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit  
bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei-  
stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Anga-  
ben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.  
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventu-  
elle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 12. September 2016 um  
24.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 4. Juli 2016

**ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung**

593

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **zur Förderung mehrfach behinderter Hörgeschädigter der Wohngemeinschaft Buchenkamp e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 10830), c/o Axel Holger Suck, Hörnumstraße 9, 22047 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Axel Holger Suck und Herr Hans Jürgen Suck, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 7. Juni 2016

**Die Liquidatoren**

594

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **Frauenchor Liederkrantz von 1954 Hamburg-Lohbrügge e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 19250) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13. April 2016 aufgelöst worden. Zu Liquidatorinnen wurden Frau Heike Dzubiell, Lohbrügger Landstraße 92, 21031 Hamburg und Frau Marion Gluth, Christinenstraße 3, 21031 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen anzumelden.

Hamburg, den 10. Juni 2016

**Die Liquidatorinnen**

595

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein Max-Brauer-Schule – Mehr Bildung stärkt e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18251) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Frau Silvie Hartmann, Herr Joachim Nehls, Frau Sybille Marth, Frau Eva Schmidt und Herr Rolf Weilert, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche gegen den Verein bei einem der angegebenen Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 17. Juni 2016

**Die Liquidatoren**

596